

spiralen Windungen den Lituiten-Charakter der Anwachsstreifen tragen. Dass der gestreckte Theil der Schale sehr kurz ist, kommt erst in zweiter Linie in Betracht. Es ist indessen erst sicherzustellen, ob *C. applanatus* REM. ein vollständig ausgewachsenes Cephalopod oder etwa die Jugendform einer Art der Gattung *Lituites* ist.

Die Gattung *Ophidioceras* BARRANDE, welche nach der Art ihrer Aufrollung zu den imperfecten Lituiten gestellt werden müsste, gehört nach dem Verlauf der Anwachsstreifen und der Gestalt des Mündungsrandes in eine andere Nautiliden-Gruppe. Der Verf. ist geneigt, sie in die Nähe der Gattungen *Phragmoceras*, *Gomphoceras* etc. zu stellen, im Gegensatz zu HYATT, welcher sie bei den *Ascoceratidae* unterbringt.

F. Wähner.

A. Rzehak: Die Conchylienfauna des diluvialen Kalktuffes von Tutschin in Mähren. (Verhandl. d. K. K. geol. Reichsanstalt. 1890. No. 5. 107.)

Den von dem Verf. in No. 16 der Verhandlungen der K. K. geol. Reichsanstalt 1888 aus dem Kalktuffvorkommen von Tutschin angeführten Conchylien werden noch folgende neue hinzugefügt:

Limax agrestis L., *Hyalina fulva* DRAP., *Helix lamellata* JEFFR., *H. bidens* CHEMN., *H. lapicida* L.?, *Pupa antivergo* DRAP., *P. pygmaea* DRAP., *P. angustior* JEFFR., *Carychium minimum* MÜLL., *Clausilia tumida* ZIEGL., *Bythinia tentaculata* L., *Aplexa hypnorum* L., *Planorbis crista* L., *Pl. nitidus* MÜLL. var. *micromphalus* SANDB., *Pisidium obtusale* PFEIFF.

Die Anzahl der aus dem mährischen Pleistocän bekannt gewordenen Conchylien beträgt 70.

K. Futterer.

E. Vincent: Observations sur des fossiles recueillis à Anvers. (Bull. Soc. R. Malacol. de Belg. XXV. Dec. 1890.)

Es werden beschrieben und abgebildet: *Oligotoma festiva* HOERNES, *Pleurotoma antverpiensis* n. sp., *Drillia crassa* BELL., *Haedropleura Delheidi* n. sp. aus dem Pliocän (Poederlinen VINCENT) von Antwerpen mit *Corbulomya complanata*.

von Koenen.

R. Hörnes und M. Auinger: Die Gasteropoden der Meeresablagerungen der ersten und zweiten miocänen Mediterranstufe in der Österreichisch-Ungarischen Monarchie. Lief. VII. Wien 1891. Mit 6 Tafeln.

Die vorliegende 7. Lieferung dieses Werkes behandelt den Anfang der alten Gattung *Pleurotoma* und zwar die Subgattungen *Pleurotoma* s. str., *Surcula*, *Senota* und *Drillia*.

Aus diesen 4 Subgattungen werden 53 Arten namhaft gemacht, von denen folgende als neu oder doch als neu benannt erscheinen.

Pleurotoma Carolinae, *Pl. Antoniae*, *Pl. Annae*, *Pl. Mathildae*,
Pl. Irenae, *Pl. Eugeniae*; *Surcula Ottiliae*, *S. Emiliae*, *S. Laurae*,
S. Berthae; *Senota Elisae*, *S. Stephaniae*, *S. Valeriae*; *Drillia Victoriae*,
Dr. Augustae, *Dr. Helenae*, *Dr. Josephinae*, *Dr. Adelaë*, *Dr. Herminae*.

In der Einleitung bespricht der Verfasser die Eintheilung der Pleurotomen in Subgattungen (resp. Gattungen) und acceptirt darin das von BELLARDI angenommene System. Th. Fuchs.

K. A. Penecke: Die Molluskenfauna des untermiocänen Süsswasserkalkes von Reuen in Steiermark (Horizont der *Helix Ramondi* BRG.). (Z. d. d. geol. Ges. 1891. Bd. XLIII. 346.)

Der durch seinen Reichthum an gut erhaltenen Land- und Süsswasserconchylien ausgezeichnete Süsswasserkalk von Reuen (auch fälschlich Rein) in Steiermark erfährt in dieser Arbeit eine monographische Behandlung. Nach einem Überblick über die schon vorhandene ältere Literatur und einigen Bemerkungen über die Fundpunkte wird nachstehende Liste der von Reuen bekannten Arten gegeben:

<i>Amnicola exigua</i> GOB. sp.	<i>Hx. (Campylaea) Standfesti</i>
<i>Cyclostoma bisulcatum</i> v. ZIET.	n. sp.
<i>Limnaeus girondicus</i> NOUL.	<i>Hx. (Campylaea) inflexa</i> KLN.
<i>Lim. pachygaster</i> THOM.	<i>Hx. (Pentataenia) reunensis</i>
<i>Lim. subpalustris</i> THOM.	GOB.
<i>Lim. ? minor</i> THOM.	<i>Hx. (Pentataenia) Larteti</i> BOISS.
<i>Planorbis cornu</i> BRONG.	var. <i>reunensis</i> v. var.
<i>Pl. declivis</i> A. BRAUN.	<i>Azece Böttgeri</i> ¹ nov. sp. (non AND.)
<i>Pl. nitidiformis</i> GOB.	<i>Stenogyra minuta</i> KL. sp. var.
<i>Ancylus subtilis</i> n. sp.	<i>reunensis</i> n. v.
<i>Archaeozonites Haidingeri</i> Rss.	<i>Triptychia ulnensis</i> SANDB. sp.
<i>Hyalina orbicularis</i> KL. sp.	<i>Clausilia Gobanzi</i> n. sp.
<i>Gasterodonta uniplicata</i> A. BRAUN sp.	<i>Claus. Standfesti</i> n. sp.
<i>Patula plicatella</i> Rss. sp.	<i>Pupa (Torquilla) subvariabilis</i>
<i>Pat. stenospira</i> Rss.	SANDBG.
<i>Hx. (Gonostoma) osculum</i> THOM.	<i>Pupa (Vertigo) flexidens</i> Rss.
<i>Hx. (Trichia) devexa</i> Rss.	<i>Succinea peregrina</i> SANDB.
<i>Hx. (Trichia) leptoloma</i> Rss.	

Diese Liste von 30 Arten enthält 11 Formen, die bisher von Reuen noch unbekannt waren, mehrere sind neu und werden hier zum ersten Male beschrieben und abgebildet. 10 von den oben genannten Formen sind für den Fundort eigenthümlich, weitaus die meisten anderen (18) finden sich auch anderwärts im Untermiocän, d. h. im Landschneckenkalk

¹ Der Name *Azece Böttgeri* ist bereits für eine andere fossile *Azece*-Form aus dem Süsswasserkalk von Buchsweiler im Ut.-Els. (Mittelmocän) vergeben (cf. Abh. z. geol. Specialkarte v. Els.-Loth. Bd. II. H. III. S. 46. Taf. I Fig. 6 a—d), weshalb ich mir erlaube, denselben in *Azece Peneckei* AND. zu verwandeln. D. Ref.